

Fragebogen für die Kalibrierung der Drosseleinrichtung

Diese Angaben werden für die Erstellung des Prüfberichtes bzw. vorab für die Vorbereitung benötigt!
Den Fragebogen (S. 1 + 2) können Sie uns gerne über info@messtech.de oder über (WhatsApp) Mobil: 0160 / 93 85 64 30 zusenden.

Datum: _____ Name (vom Ausfüllenden für Rückfragen): _____

Kontaktdaten:

Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner vor Ort: _____

Tel.: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Navi Adresse vor Ort: _____

Grund d. Überprüfung:

(z.B.: Überprüfung gemäß Eigenüberwachungsverordnung vom 20.09.1995 Anhang 2, Dritter Teil, Sonderbauwerke Entlastungsanlage) oder EKVO 20.02.2001; oder SÜwVO;

1. Allgemeines von der Drossel / Becken / Kanal:

Bezeichnung der Drosseleinrichtung: _____

Datum der IBN (Drossel): _____

Drosselabfluss (Q-Drossel): _____

Art der Überprüfung: Erstüberprüfung Folgeüberprüfung

Letzte Überprüfung: positiv negativ keine bisher

Datum der letzten Überprüfung: _____

Art des Bauwerks: RÜB, RRB RKB RÜ
 SK → SKO SKU PW

Bauform: Fangbecken Durchlaufbecken (KÜ)

Anordnung vom Becken: Nebenschluss Hauptschluss

Weiter zu Punkt 1

Weitere Kundenangaben: Stauraumvolumen in m³: = _____
Sohle Drossel bis Überlauf in m = _____
minimaler TW-Abfluss in l/s = _____
mittlerer TW-Abfluss in l/s: = _____
maximaler TW-Abfluss in l/s: = _____

2. Drossleinrichtung:

Geräteausstattung Drossel: Hersteller: _____
DN: _____
Typ: _____
SN.: _____
Herstellungsdatum: _____
Kennlinie: ja nein hier nicht relevant

Drosselart: Schwimm Wirbel Waage
 Strahl Schieber
 MID Teilgefüllt MID Vollgefüllt MID mit E-Schieber
 Sonstiges _____

Aufstellungsart der Drossel: nass halbtrocken trocken

Funktionsprinzip: Abflussregelung Abflusssteuerung

Klassifikation: aktiv passiv
Fremdenergie: ja nein
bewegliche Teile: ja nein

Registrierung: _____

Niveaumessung vorhanden: ja nein hier nicht relevant

Hersteller/Typ: _____

SN: _____

Messbereich: 0 - 20 mA 4 - 20 mA 0 - _____ m

Sonstige Messtechnik vorhanden: ja nein hier nicht relevant

Hersteller: _____

Messumformer: _____

SN: _____

Messaufnehmer: _____

SN: _____

Messbereich: _____

Grenzwertschalter (Einstauen): ja nein

Anhang

(zum Fragebogen für die Kalibrierung der Drosseleinrichtung)

Bitte zur Verfügung stellen:

- Fotos vom Drosselorgan, Einbausituation, Zulauf, Becken, Lage und Funktion von Armaturen Niveausonde, usw. Bitte auch Fotos vom möglichen Messort für unsere Vergleichsmessung zur Verfügung stellen.
- Pläne (Bauwerksplan Drosselschacht / Kanalplan (Bestandsplan) / Grundriss oder Übersichtsplan mit Sohlhöhen mit weiterem Kanalverlauf nach Drossel (zwei bis drei Haltungen dahinter)
- Technische Unterlagen von der Drossel (Betriebsanleitung, Herstellerinfo, Kennlinie...)

Für den Termin Kalibrierung der Drosseleinrichtung bitte vorbereiten:

- ✓ Gereinigter Messschacht / Ort (ist die Drosselanlage zugänglich?)
- ✓ Vorherige Kontrolle der Funktion der Drossel durch den Betreiber
- ✓ Lässt sich der Schieber vor der Drossel bewegen (ist der Schieber drehbar?)
- ✓ Rechtzeitig das Becken einstauen (vor allem bei Trockenwetter!)
- ✓ Niveaumessung: Funktion vorab prüfen (Strombereich 0/4 – 20 mA, Messbereich z.B. 0 – 1,4 m)
- ✓ Vorbereitung der Höhenstände vor der Drossel bei der Überprüfung (Simulationsbetrieb – Rückstau/Aufstauen von Wasser)
Niveau vor der Drossel > 2/3 von Hmax (Sohle Drossel bis Überlauf Start)
- ✓ mindestens einen orts- und sachkundigen Mitarbeiter der Hilfestellung leistet

Hier einige Beispielbilder vom Einsatz unserer Prüftechnik:

